

# NBB

Neus us





BICHELSEE-BALTERSWIL

## Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Bichelsee-Balterswil

### Redaktionsschluss

*Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.*

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 199, 12/08 ist am Freitag, 05.12.2008.**

*Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie ca. am 12.12.2008.*

### Impressum

**Redaktion & Produktion:**

Beat Imhof  
Daniel Germann

**Druck:** Bidruck Wallenwil

**Auflage:** 1300 Ex.

**Adresse:** Beat Imhof

Zielwies  
8362 Balterswil  
Fon 071 971 26 16  
Fax 071 970 08 39  
n-b-b@bluewin.ch  
www.bichelsee-balterswil.ch

**Abo:** A-Post Schweiz Fr. 40.-

*Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.*

### Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 40.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 60.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 60.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 75.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 110.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 200.-

<b>Mengenrabatte</b>	3x	10%
	6x	15%
	10x	20%

### Titelbild

*Bringtag ist auch Holtag: Die Aktion übte auch in diesem Jahr eine grosse Faszination aus*

## Yes we can!

Wie der 4. Juli und der 11. September scheint nun auch der 4. November in die amerikanische Geschichte einzugehen. Aktuell konnte man auch bei uns mitten in der Nacht via Fernsehen und Internet die neueste Entwicklung im Wahlkrimi mitverfolgen, durften sich immer wieder Experten, Sachverständigen und Wahrsager vernehmen lassen. Die neuesten Resultate einzelner Bundesstaaten wurden interpretiert. Ein Endresultat wurde prognostiziert, kaum hatte das erste Dörfchen mit ein paar Dutzend Einwohnern das Votum abgegeben.

Nach dem Wahlsieg von Obama gab es nicht nur zahlreiche Neugeborene, welche den schnuggeligen Namen «Barack» in die Nachwelt tragen werden. Etwas ganz anderes, schon lange nicht mehr da gewesenes trat auch noch ein: Zahlreiche Zeitungstitel in den USA waren im Nu vergriffen, einzelne Verlage warfen sogar die Druckmaschinen nochmals an, andere boten Sonderdrucke. Im Internet wurden bis zu 200 Dollar für eine «New York Times» geboten, auch Hamsterkäufe wurden beobachtet. Ein Stück Geschichte zu besitzen ist offenbar der Hauptgrund, weshalb einzelne gleich mehrere Exemplare des gleichen Titels kauften. Wieder einmal wird augenfällig, dass eine Zeitung immer etwas anderes sein wird als eine Webseite. Was man schwarz auf weiss in den Händen hat zählt offensichtlich auch heute noch mehr als elektronische Daten, nur was als «Hardware» die Zeit überdauern kann, ist wirklich und gibt die Sicherheit des historischen Moments.

Die Verlage freut's natürlich – angesichts der sinkenden Auflagen und schwindenden Inserate-Erträge. Auch hiesige Verleger reiben sich wohl schon die Hände, wenn sie an die nächste Bundesratswahl denken. Bleibt nur zu hoffen, dass bis dahin nicht weitere Titel das Schicksal unserer Regionalzeitung erleiden und aufs Abstellgeleise gefahren werden oder sonst wie an Aufschwund eingegangen sind. Die NBB-Redaktion wiederum dürfte sich aus gleichem Grund schon auf die nächsten Gemeinderats- und Schulbehördewahlen freuen, wenn da nicht das Bewusstsein vorhanden wäre, dass es mit den Wahlen noch nicht getan ist.

BEAT IMHOF

## Wir gratulieren herzlich

- zum 80. Geburtstag **Olga Bechtiger-Zuber** am 04. Dezember 08  
Schulstr. 21, Balterswil

Wir wünschen der Jubilarin für die Zukunft nur das Beste, möglichst gute Gesundheit und viel Gfreuts im neuen Lebensjahr.

### Gefunden

Wer vermisst sei mitte August (Brügglifest) eine **schwarze Strick-jacke**, Marke Charmant, Grösse 42 und schwarze Knöpfe.  
Bitte melden bei  
Esther Kammermann, Bachweg 5, Bichelsee, 071 971 34 67

## Amtsblatt

### Handelsregister

30.9.2008. Marco Kasper GmbH, Sonnhaldenstrasse 8, 8362 Balterswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 25. 9. 2008. Zweck: Vertrieb von Getränken aller Art und der damit verbundenen Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, fusionieren sowie Firmen übernehmen oder solche gründen. Stammkapital: CHF 20000.–. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen per Brief. Gemäss Erklärung des Gründers vom 25.9. 2008 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Kasper, Marko (genannt Marco), von Klosters-Serneus, in Balterswil (Bichelsee-Balterswil), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen von je CHF 100.–.

6.10.2008. Gipser+Maurer Idrizi, bisher in Thal, Einzelunternehmen. Firma neu: G&M Armierungen E. Idrizi. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Auenstrasse 8, 8363 Bichelsee. Zweck neu: Eisenlegen. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Idrizi, Edmond, von Winterthur, in Bichelsee (Bichelsee-Balterswil), Inhaber, mit Einzelunterschrift (wie bisher).

9.10.2008. Hugi Transporte GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Firma neu: Hugi Transporte GmbH in Liquidation. Mit Verfügung vom 8. 10. 2008, 10.00 Uhr, wurde über diese Gesellschaft der Konkurs eröffnet.

### Handänderungen

10. September 2008, Grundstück Nr. 1472, 20440 m2, Langegg, Wald; Veräusserer Rupper Ferdinand, Vancouver BC, erworben am 6. 4. 2001

25. September 2008, Grundstück Nr. 802, 449 m2, Balterswil, Wohnhaus; Veräusserer J. Eisenring AG,Wil SG, erworben am 28.2. 2006;Erwerber Bradovka-Vetterli Beat und Brigitte, Balterswil.

7. Oktober 2008, Grundstück Nr.1145, 691 m2, Bichelsee, Acker,Wiese,Weide; Veräusserer Erben Bühler Josef,Fischingen, erworben am 22. 8. 2000; Erwerber Müller Kurt und Müller-Grubenmann Rosmarie, Eschlikon.

## Wahlen in den Gemeinderat und die Volksschulbehörde Je zwei Ersatzleute werden gesucht

Mitglieder des Gemeinderates am 1. Juni 2009 ins Amt eingesetzt. Eine frühere Teilnahme an den Gemeinderatsgeschäften, allerdings ohne Stimmberechtigung, wird ebenfalls sehr begrüsst.

### Zeitlicher Ablauf

- Der Gemeinderat und die Behörde der Volksschulgemeinde haben beschlossen die Ersatzwahlen am 8. Februar 2009 durchzuführen. Ein allfälliger zweiter Wahlgang könnte am 17. Mai durchgeführt werden.
- An beiden Daten soll eine Eidgenössische Abstimmung stattfinden.
- Gemäss dem Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sind offizielle Wahlvorschläge bis spätestens dem 55. Tag vor der Abstimmung auf der Gemeindekanzlei der Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil einzureichen, d.h. bis Montag, 15. Dezember 2008.
- Formulare für Wahlvorschläge können ab sofort auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

### Anforderungsprofil Gemeinderat siehe Seite 12

Vorübergehen, bis zur Konstituierung des neuen Gemeinderates per 1. Juni 2009 werden die Aufgaben aus dem Ressort Freizeit /Kultur wie folgt wahrgenommen:

#### Andreas Schär

- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Sportnetz

#### Heinz Müller

- Kunst in der Kanzlei
- Kultur Südthurgau

#### Beat Weibel

- Vereine
- Jugendförderung
- Daten
- Parkanlagen/Wanderwege

#### Peter Lütolf

- 1. August 2009
- Tourismus

#### Richard Peter

- Jubilarenehrung
- Allg. Schiesswesen

- Susanne Faust
- Neujahrs-Apéro

### Gesamterneuerungswahlen der Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil

Die ordentliche Gesamterneuerungswahlen für die Legislaturperiode 2009 - 2013 stehen an. Die Legislaturperiode beginnt mit dem neuen Schuljahr, das heisst am 1. August 2009.

### Rücktritte Behörde

- Yvonne Brennwald
- Peter Scheu

### Rücktritt

### Rechnungsprüfungskommission (RPK)

- Werner Huwiler

### Für eine weitere Amtsdauer stellen sich wieder zur Verfügung

- Beat Imhof Präsident
- Erich Schanderhazi Behördemitglied
- Sibyll Dickenmann Behördemitglied
- Agatha Ramsperger RPK
- Peter Kunz RPK
- Susanna Lautenschlager RPK-Ersatzmitg.

Gesucht werden zwei Behördemitglieder, ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und ein Ersatzmitglied (Agatha Ramsperger rückte innerhalb der letzten Legislatur nach).

### Ersatzwahlen für den Gemeinderat

- Aufgrund der Wahl von Beat Weibel als Gemeindeammann und des Rücktrittes von Richard Peter sowie dem sofortigen Rücktritt per 04. November 2008 von Gemeinderat Bruno Springer, sind für die laufende Amtsperiode 2007 bis 2011 Ersatzwahlen in den Gemeinderat erforderlich.
- Nach erfolgter Wahl werden die neuen



## Öffentliche Bekanntmachung

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Raumplanung Artikel 4 und auf das Planungs- und Baugesetz § 34 wird der Entwurf

**Kantonaler Richtplan** öffentlich bekannt gemacht.

Auflageort: Gemeindekanzlei Bichelsee-Balterswil (während den Büroöffnungszeiten)

Dauer der Auflage: 28. November 2008 – 28. Februar 2009

Der Richtplan kann auch im Internet eingesehen werden ([www.raumplanung.tg.ch](http://www.raumplanung.tg.ch) > Bekanntmachung). Jedermann ist eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern. Eingaben richten sich an: Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau, Postfach, 8510 Frauenfeld

## Auflageverfahren Gestaltungsplan, „Riibi II“

Parzellen Nrn.: 560, 562 und 569

Gestützt auf § 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes gelangen Pläne, Planungsbericht und die Sonderbauvorschriften zum Gestaltungsplan „Riibi II“ zur öffentlichen Auflage.

Auflagefrist: 24. Oktober – 12. November 2008

Auflageort: Bauamt Bichelsee-Balterswil

Rechtsmittel: Wer durch den aufgelegten Gestaltungsplan berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache im Sinne des § 31 des PBG erheben.

Die Einsprachen sind an den Gemeinderat Bichelsee-Balterswil, Gemeindehaus, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, zu richten.

## Planaufgabe Erschliessung Ribli, Balterswil

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau und mit Beschluss des Gemeinderates vom 20. Oktober 2008 werden die Pläne wie folgt öffentlich aufgelegt:

Auflagefrist: 24. Oktober – 12. November 2008

Auflageort: Gemeindehaus

Gegen das Bauprojekt kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Bichelsee-Balterswil, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, schriftlich und begründet Einsprache im Sinne von § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege erhoben werden.

## Planaufgabe Erstellung Regenwasserkanal (RWK), Ribli Balterswil

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege des Kantons Thurgau und mit Beschluss des Gemeinderates vom 20. Oktober 2008 werden die Pläne wie folgt öffentlich aufgelegt:

Auflagefrist: 24. Oktober – 12. November 2008

Auflageort: Gemeindehaus

Gegen das Bauprojekt kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Bichelsee-Balterswil, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, schriftlich und begründet Einsprache im Sinne von § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege erhoben werden.

## Politische Gemeinde

### Aus Gemeinderat und Verwaltung

#### Sofortiger Rücktritt

##### von Gemeinderat Bruno Springer

Mit Schreiben vom 3. November 2008 hat Bruno Springer dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er wegen den Umstrukturierungen bei seinem Arbeitgeber das Amt als Gemeinderat verbunden mit den vielen Delegationen und Sitzungen nicht mehr ausführen kann. Der Gemeinderat dankt Bruno Springer für die Öffentlichkeitsarbeit während den 17 Monaten und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

#### Abstimmung vom 30.11.2008

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau unterbreitet den Stimmberechtigten am 30.11.2008 den Beitritt des Kantons Thurgau zur interkantonalen Vereinbarung vom 14. Juni 2007 über die Harmonisierung der obligatorischen Schule („HarmoS - Konkordat“). Auf Bundesebene wird über die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes, die Initiative zur Einschränkung des Verbandsbeschwerderechts, die Initiative für eine vernünftige Hanf-Politik mit wirksamem Jugendschutz, die Initiative über ein flexibles AHV-Alter sowie über die Initiative für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern abgestimmt.

#### Gemeindeammannwahl vom 28. September 2008

Gemäss § 25 Ziffer 2 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht bedürfen Wahlen in die Gemeindebehörden der Genehmigung des zuständigen Departements des Regierungsrates. In einer Ersatzwahl vom 28. September 2008 wählten die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil für den Rest der Amtsperiode 2007 - 2011 den Gemeinde-

ammann. Die Voraussetzungen zur Genehmigung dieser Wahl sind erfüllt.

Als Gemeindeammann gewählt wurde:

Beat Weibel, Balterswil

Es wird entschieden:

1. Die Ersatzwahl des Gemeindeammanns der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil für den Rest der Amtsdauer 2007 - 2011 vom 28. September 2008 wird genehmigt.

#### Eidgenössisches Grundbuchamt

Auf Beschluss des Regierungsrates wird das eidgenössische Grundbuch in der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil mit Wirkung ab dem 1. Dezember 2008 in Kraft gesetzt. Das Grundbuch- und Notariatsinspektorat hat vorgängig die Anlage des Grundbuchs überprüft.

#### Veranstaltungen

##### Jubilarenehrung

vom 13. Dezember 2008, 14.00 in der Rietwiesturnhalle, Balterswil

Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde, die Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil als Organisator der Singkreis Lützelburg, der Damenchor Balterswil sowie der Männerchor Bichelsee laden wieder alle Einwohnerinnen und Einwohner der Jahrgänge 1928 und älter zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Die genannten Institutionen möchten mit den älteren Personen in unserer Gemeinde zusammen einen gemütlichen Nachmittag verbringen und Ihren hohen Geburtstag sowie das lange Zusammenleben in der Ehe in einem gesellschaftlichen Rahmen feiern. Neben einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm wird Ihnen Speis und Trank serviert. Es folgt eine persönliche Einladung mit Anmeldeformular.

## Kantonspolizei Thurgau Einbruchschutz

Wenn die Tage kürzer werden, haben Einbrecher Hochsaison, Im Schutze der Dämmerung und frühen Dunkelheit verschaffen sie sich mit Schraubenziehern und anderen Einbruchswerkzeugen kurzerhand Zutritt in Häuser und Wohnungen. Auffallend ist dabei, dass meistens unbeleuchtete Liegenschaft heimgesucht werden, dies natürlich in der Gewissheit, dass jetzt gerade niemand zu Hause ist.

Einbruch – was kann ich dagegen tun?

Mit einfachen Mitteln kann den Einbrechern das «Handwerk» erheblich erschwert werden,

- Beleuchten Sie ihr Daheim bei Abwesenheit so, dass für Aussenstehende der Eindruck entsteht, es ist jemand zu Hause.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Sparlampen, dann halten sich die Kosten (und der Energieverbrauch) im Rahmen.
- Melden Sie verdächtige Feststellungen sofort der Polizei (Notruf 117)
- Merken Sie sich das Erscheinungsbild von verdächtigen Personen, wie Signalement, Bekleidung und andere Auffälligkeiten.
- Notieren Sie sich Fahrzeugkennzeichen, Fahrzeugtyp und Marke. Mit Ihrem Hinweis helfen Sie mit, dass Einbrecher dingfest gemacht oder vertrieben werden, bevor sie bei Ihnen zu Hause einsteigen. Ihr Hinweis wird vertraulich behandelt und schützt nicht nur Sie vor unerwünschten Besuchern, sondern auch Ihre Nachbarn.

Weitere Informationen erhalten Sie beim nächsten Polizeiposten. Verlangen die die Broschüre: Einbruch – nicht bei mir! Persönliche und kostenlose Beratungen zum Einbruchschutz gewährt Ihnen aber auch unsere Sicherheitsberatung, Ihre Kantonspolizei Thurgau, Telefon 052 725 44 77, [www.kapo.tg.ch](http://www.kapo.tg.ch)



## Soziales

### Suche nach Mittagstisch

Zurzeit fehlen in unserer Gemeinde Bichelsee-Balterswil Angebote für einen Mittagstisch für Kinder. Frau Habisch, Bichelsee die während einigen Jahren den Mittagstisch angeboten hat, möchte im Moment darauf verzichten. Wir möchten Frau Habisch für ihre grosse Arbeit sowie für einen wichtigen Dienst an der Gemeinschaft recht herzlich danken.

Leider konnte diese Lücke noch nicht geschlossen werden. Es wäre schön, wenn wir auch in unserer Gemeinde weiterhin vom Mittagstisch Angebot profitieren könnten.

Interessierte Personen können sich beim Gemeinderat Peter Lütolf melden.

## Entsorgung

### Kompostierplatz Rietwies Winteröffnungszeiten

Zwischen 1. Dezember und bis zum 28. Februar gelten folgende eingeschränkte Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.30 - 14.30 Uhr

Samstag 14.00 - 16.00 Uhr.

### Verkaufsbeginn neuer Kehrichtsäcke

Die neue, reduzierte Sackgebühr gilt ab dem 1. Januar 2009. Ab 9. Dezember sind die neuen Säcke jedoch bereits im Verkauf, damit in dieser Übergangszeit keine alten Säcke mehr gekauft werden müssen. Die alten Säcke können jedoch weiterhin verwendet und allfällige Lagerbestände in den Haushaltungen aufgebraucht werden. Alte Bestände werden jedoch nicht zurück genommen. Falls kurz vor dem 9. Dezember die alten Gebührensäcke ausgehen, kann der Abfall in neutralen Säcken bereitgestellt werden, welche mit Gebührenmarken versehen werden.

## Versorgung

### Information von der

#### Wasserversorgung Balterswil

Um die Wasserversorgung in Balterswil auch künftig sicherzustellen und zur Optimierung der Betriebssicherheit, soll nun die Netzverbindung Hackenberg realisiert werden.

Mit der neu zu erstellenden Wasserleitung kann künftig eine Wasserlieferung vom Netz der Wasserversorgung Dussnang-Oberwangen in das Netz der Wasserversorgung Balterswil erfolgen.

Die Verbindungsleitung wird vom Weiler Hackenberg (Dussnang) entlang Flur- und Waldstrassen über den Hackenberg bis zum Einlenker Waldsiedlung/Hackenbergstrasse in Balterswil neu erstellt.

Die Bauarbeiten werden in Etappen ausgeführt.

### Weitere Information

- Baubeginn:  
Montag, 3. November 2008 (beim Weiler Hackenberg)
- Bauende: ca. Ende Januar 2009 (Tiefbau, Leitungsbau)
- Instandstellungsarbeiten: April 2009
- Tiefbauunternehmung:  
Moser Tiefbau AG, Fischen (Grabarbeiten/ Rohreinzug/ Betonarbeiten)
- Sanitär-Installateur:  
Brühwiler Sanitär AG, Oberwangen /  
Ralph Mürger AG, Balterswil

DAS BAUAMT

## Veterinäramt teilt mit 250 Gesuche für Hundehaltung ausstehend

Für das Halten eines potenziell gefährlichen Hundes ist im Thurgau ab 1. Januar 2009 eine Haltebewilligung notwendig. Bis Ende Oktober 2008 hat erst knapp die Hälfte der angeschriebenen Hundehalter ein entsprechendes Gesuch beim kantonalen Veterinäramt eingereicht.

Seit zwei Jahren müssen Bissverletzungen durch Hunde gemeldet werden. Gemäss einer schweizerischen Statistik des Jahres 2007 beißen bestimmte Hundetypen häufiger als andere. Kommen im Durchschnitt auf 100 Hunde aller Rassen 0,9 Bisse, so sind es bei American Pitbull Terriern 8,5, bei Rottweilern 3,8 und bei Dobermännern 2,6. Besonders betroffen von Hundebissen sind Kinder. Mit dem neuen Hundegesetz, das seit dem 1. Januar 2008 in Kraft ist, will der Kanton Thurgau Beisunfälle vermeiden. Gemäss der aktuellen Hundedatenbank gibt es im Thurgau 446 Hunde, die auf der Rassenliste stehen. Das sind rund 15 Prozent weniger als ursprünglich in der Datenbank aufgeführt waren. Die unkorrekten Daten sind auf fehlende Meldungen von Hundehaltern zurück zu führen, beispielsweise bei Wegzug oder Tod eines Hundes. Knapp die

Hälfte der Besitzer von Hunden, die auf der Thurgauer Rassenliste stehen, hat die erforderliche Haltebewilligung beim Veterinäramt eingeholt. Gemäss Amtstierarzt Ulrich Weideli sind jedoch noch rund 250 Gesuche ausstehend.

Mit einem Brief macht das Veterinäramt die Hundehalter nun auf den Ablauf der Übergangsfrist aufmerksam. Ab 1. Januar 2009 muss die Halterin oder der Halter eines auf der Rassenliste aufgeführten Hundes über eine Haltebewilligung verfügen. Diese Bewilligung erteilt das Veterinäramt aufgrund eines Gesuches, dem diverse Dokumente beiliegen müssen. Unter anderen ist eine Bestätigung eines Hundekurses vorzulegen. Wenn diese nicht vorhanden ist, muss noch ein Ausbildungskurs in einer Hundeschule absolviert werden oder der Hund einem Wesenstest unterzogen werden. Gerade in solchen Fällen werde die Zeit knapp, sagt Amtstierarzt Weideli, denn auch die Bearbeitung der Gesuche bedeute einen nicht zu unterschätzenden Aufwand. Dies umso mehr, wenn die angeforderten Unterlagen unvollständig seien. Oft fehle das eigentliche Gesuch, das heisst der unterschriebene Brief, mit dem eine Haltebewilligung beantragt werde. Den angeschriebenen Hundehaltern werde deshalb empfohlen, die Unterlagen dem Veterinäramt möglichst bald einzureichen.

## Hochbau Baugesuche und Anzeigen

Hollenstein Pius, Tannehof 2/ Ifwil, Balterswil  
Politische Gemeinde, Auenstrasse 6, Bichelsee  
Hefele Bruno, Fehlwies 31, 8599 Salsmäch  
Dieziger Walter, Grünastrasse 2, Balterswil  
Kubat Immobilien, Wilerstrasse 207, 9500 Wil  
Kuttelwascher Andreas + Karin, Im Geeren 2, Ifwil

Geräte- und Veloschuppen  
kleine Terrainveränderung Halgenmatt 1142/1145, Bichelsee  
Fassadenveränderungen, Höfli 5, Bichelsee  
Erstellung Aussenkamin  
Waschanlage/ Lager mit Büro, Hauptstrasse 75, Balterswil  
Erdsondenbohrung t = 210 m

## Anforderungsprofil für Gemeinderatsmitglieder

Dem Gemeinderat obliegt die strategische Führung der Gemeinde, im Gegensatz zur normativen Führung durch die Gemeindeversammlung als höchstem Organ, und zur operativen Führung der Geschäfte durch die Gemeindeverwaltung. Im politischen Führungskreislauf entwickelt der Gemeinderat die politische Planung, bereitet Sachgeschäfte zuhanden der Beschlussfassung durch die Stimmberechtigten vor, fasst die in seiner Zuständigkeit fallenden Beschlüsse, überwacht die Gemeindeverwaltung und informiert die Bevölkerung regelmässig über seine Tätigkeit.

Wichtigste Grundlagen der Führung einer Thurgauer Gemeinde sind:

- Kantonsverfassung
- Gesetz über die Gemeinden
- Verwaltungsrechtspflegegesetz
- Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden
- Gesetz über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden
- Planungs- und Baugesetz mit Verordnung
- Gemeindeordnung
- Baureglement mit Zonenplan
- Übrige Gemeindereglemente

Die Thurgauer Gemeinden geniessen eine relativ grosse Gemeindeautonomie. Entsprechend hoch ist ihre Eigenverantwortung und damit die Verantwortung der zuständigen Führungsorgane. Die Gemeindeführung hat sachlich, politisch und sozial korrekt, unvoreingenommen und neutral, zeitgerecht, vorausschauend und mit Blick aufs Ganze zu erfolgen. Dazu ist visionäres und strategisches Denken, Offenheit gegenüber neuen Ideen und Bereitschaft zur steten Weiterbildung notwendig. Die Führung der Gemeinde hat im Weiteren auf einer kooperativen Haltung zu basieren, die Einwohnerschaft ist richtig, offen, bürgernah und zeitgerecht zu informieren. Alle Aktivitäten sollen schliesslich dazu dienen, die Gemeinde positiv und im Gesamtinteresse weiter zu entwickeln.

Der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil arbeitet nach dem Ressortsystem. Das heisst, jedem Mitglied sind gewisse Sachbereiche zur Betreuung und zu Vorbereitung der Gemeinderatsgeschäfte zugewiesen. Die genaue Abgrenzung und Zuordnung ist Sache des neu gewählten Gemeinderates. Die Abgrenzung mit den Zuständigkeiten des Gemeinderates ist auf dessen Pensum und spezifischen Erfahrungshintergrund auszurichten

### Persönliche Voraussetzungen

- guter Ruf
- geklärte private Verhältnisse (familiär, finanziell, beruflich)
- zeitliche Flexibilität
- Bereitschaft für ein mehrjähriges Engagement
- positive Einstellung zu Bürgern und Staat
- zeitliche Verfügbarkeit während Bürozeiten mit Arbeitgeber geklärt

### Persönlichkeit

- geradlinig, sachlich, entscheidungsfreudig
- menschlich, einfühlsam und verständnisvoll
- offen, interessiert, motiviert
- eigenständig
- innovativ, speditiv, belastbar, konfliktfähig
- sensibel für die Anliegen der Bevölkerung
- verschwiegen, diskret
- durchsetzungsfähig
- loyal, team- und konsensfähig
- kommunikationsfähig
- bereit, Verantwortung zu übernehmen
- teamfähig

### Zeitlicher Aufwand

- Von Ressort zu Ressort verschieden
- Nebst den ordentlichen Sitzungen ein halber Tag pro Woche
- Ordentliche GR-Sitzungen alle 2 Wochen.
- Delegationen können auch während dem Tag anfallen

## Informationen über das neue Modell fanden grossen Anklang Noch nicht alle Fragen geklärt

**Am 1. November erhielten rund 200 Interessierte aus Bichelsee-Balterswil erste Einblicke in das Schulmodell, welches an der Sekundarschule Lützelburg auf das Schuljahr 2009/10 eingeführt werden soll.**

Bereits am vorangegangenen Donnerstag wurde den betroffenen SchülerInnen aus den 6. Primar- und den 1. und 2. Sekundarklassen das System des individualisierten Unterrichts in heterogenen Stammklassen und des Kursunterrichts näher gebracht.

Dabei kamen auch SchülerInnen aus Alterswilen zum Einsatz, einer Sekundarschule, welche das neue Modell bereits seit sechs Jahren erfolgreich praktiziert.

Sie berichteten einerseits zusammen mit ihrem Schulleiter Christian Lutz an den einzelnen Posten über ihre Erfahrungen und das Funktionieren des Systems und beantworteten in der abschliessenden Runde aufgetauchte Fragen.

### Umfassende Information an 6 Posten

Die Lehrpersonen, Schulleitung und Behörde stellten das System an sechs Posten vor:

- 1: Stundenplanung, Inhalt von individualisiertem Unterricht und von Kursen, Lernbuch
- 2: Einrichtung der SchülerInnen-Arbeitsplätze, Projektplan
- 3: Videosequenzen über ähnliche Modelle an nordischen Schulen
- 4: Technische Hilfsmittel, Datenbank,

### Lehrmittel

5: Chronologie der Sekundarschule Lützelburg, Strategie, Budget

6: Kaffee, Diskussion mit Lehrpersonen und SchülerInnen aus Alterswilen

Im Zehnminutentakt wurden die BesucherInnengruppen durch die Posten geschleust, wobei die Diskussionen kaum je einmal unterbrochen wurden und immer wieder neue Fragen auftauchten.

### Abschliessendes Podium

Diese Fragen wurden gesammelt und teilweise vom anschliessenden Podium beantwortet. Trotz straffer Führung musste der Anlass um eine halbe Stunde ausgedehnt werden, für die Verantwortlichen ein Zeichen dafür, dass die Umstellung nicht gleichgültig hingenommen wird und die noch offenen Fragen unter anderem an dieser Stelle kommuniziert werden müssen.

Gelegenheit zur Einsichtnahme in einzelne Unterlagen des Informationstages erhalten Sie auch anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2008. Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

SCHULBEHÖRDE, BEAT IMHOF



*Oben: Einrichten erfordert höchste Konzentration von den Lehrpersonen*

*Unten: Die Schülergruppe aus Alterswilen trat souverän auf – auch eine Folge des neuen Modells?*







## Schuljahr 2008 / 09

### Frühjahrssemester: Beginn Montag, 2. Februar 2009

#### Anmeldung für das Frühjahrssemester bis 15. Dezember 2008

- Anmeldeformulare sind erhältlich bei der MBB-Schulleitung

Abmeldungen bitte schriftlich bis am 15. Dezember 2008 an die MBB-Schulleitung

#### Unser Angebot: Instrumental Einzelunterricht oder in Kleingruppen:

Akkordeon	Blockflöte	Djembe	Gitarre	Keyboard	Klarinette
Klavier	Querflöte	Saxophon	Schlagzeug	Trompete	Jugendmusik

Schnupperlektionen sind möglich:

> Anmeldung möglichst schnell an die Musikschulleitung Tel. 071 971 17 79

> Kosten: gratis

#### **MBB-Schulleitung:**

Monika Huber-Oswald, Kreuzbergstr. 5. 8362 Balterswil, 071 971 17 79  
[musikschule@schulenbichelsee.ch](mailto:musikschule@schulenbichelsee.ch)

### Termine aus der Volksschule Bichelsee-Balterswil

## Die Schulanlässe und -Termine bis Mitte November

SA 06.12.2008 Chlausmarkt – wir freuen uns auf Ihr Kommen

MI 10.12.2008 Gemeindeversammlungen (Budget)

DO 11.12.2008 Papiersammlung

22.12.08 – 04.01.09 Weihnachtsferien

Angaben zu den **offene Elternbildungs-Anlässen** im Kanton Thurgau organisiert durch die Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, TAGEO finden Sie unter [www.tageo.ch](http://www.tageo.ch)



*links: Freundlichkeit gehörte zum Business oben und rechte Seite: eng war's im Übertragungswagen  
unten links: Claudia Wambalulu, Misskandidatin 2007 besuchte den Anlass und gab den Schülerinnen bereitwillig ein Interview.  
unten: Auf Dezibeljagd*



## Oberstufenzentrum Lützelburg live auf Sendung! UKW 90,2 Megahertz - Informationen über Südafrika

Zwei Sekundarklassen informierten am 25. Oktober ab 09:00 Uhr live aus dem Sendebus des «power\_up\_radio» über Südafrika. Initiator des Megaprojektes war Sekundarlehrer Andreas Keller, welcher regelmässige Kontakte zu Südafrika unterhält.

Für die rund 200 Mittagessen rüsteten die zehn Girls aus den zweiten Oberstufenklassen 23 kg Kartoffeln, 10 kg Zwiebeln (mir kommen fast die Tränen) 19 kg Kürbis, 13 kg Tomaten, 4 kg Äpfel, 2 kg Peperoni, 22 Eisbergsalate usw. - Prima haben sie das hingekriegt; grosses Kompliment!



Gestartet wurde mit allgemeinen Informationen, ehe eine Rundreise angetreten wurde und im Weiteren über Sport, Politik und Persönlichkeiten berichtet wurde. Den gut vorbereiteten Schülern standen im blauen Sendebus die beiden Radioprofis Florian und Judith zu Seite. Das Medium Radio ist unserer Jugend nicht mehr so geläufig. Die Unterstützung der Lehrpersonen war deshalb sehr gefragt und, wie Sie vielleicht selbst am Radio hören konnten, von unseren Schülern fast schon professionell umgesetzt, so wurden beispielsweise um Einnahmen zu generieren Werbeslogans von Firmen aus unserer Region gesendet.

Zum Rahmenprogramm im Schulhaus gehörte zum einen die Infowand mit von den Schülerinnen und Schülern sehr schön gestalteten Informationsplakaten zu Südafrika. Andererseits wurde eine Festwirtschaft betrieben, wo die Schulküche Grossartiges leistete.

### Grosser Aufwand – grosser Ertrag

Der Lerneffekt und die Vorbereitungen für diesen Sendetag waren enorm. Textverarbeitung, Auseinandersetzung mit fremden Kulturen und Kontinenten, die Thematik von Tonaufnahmen, Recherchieren im Internet, Auseinandersetzung über die möglichen Interessen der Zuhörerschaft und vieles mehr gehörten zum breiten Spektrum, welchem sich die Schulkassen annehmen mussten.

Eine gute Idee kreieren ist eine Sache, diese mit Gewinn umzusetzen eine andere. Und das nur mit dem gesprochenen Wort, ohne farbige, sich oft selbsterklärende Bilder.

Der Erlös dieses Anlasses kommt der Zamukukhanya Primary School in Port Elisabeth (Südafrika) zu Gute.  
YVONNE BRENNWALD

## Aktion an den Schulen von Bichelsee-Balterswil

### Mehr Sicherheit dank Leuchtwesten

Ein feuchter, kühler Spätherbstmorgen. Noch ist es dunkel, und Nebelschwaden beeinträchtigen die Sicht des Autofahrers. Die Fahrgeschwindigkeit hat er den Strassenverhältnissen angepasst. Dennoch erschrickt er, als plötzlich jemand auf den Fussgängerstreifen tritt. Jäh bremst er ... Sowohl der Fussgänger wie auch der Autofahrer können aufatmen; es ist nichts passiert. Trotz seiner Erleichterung ärgert sich der Lenker aber über die Kleidung des Fussgängers: unauffällig, dunkel. Ein perfekter Tarnanzug!

Um solche Szenen – ob mit Fussgängern, Velo- oder Motorradfahrern – zu vermeiden, nahmen die Bichelseer und Balterswiler Lehrpersonen an einer Aktion von

„Verkehrssicherheit Thurgau“ teil: Alle Schülerinnen und Schüler der Primarschulen und der Sekundarschule konnten kostenlos eine leuchtend gelbe Schutzweste erwerben, die mit reflektierenden Streifen versehen ist.

Doch auch die beste Weste dient nur dann der Sicherheit, wenn sie getragen wird. Deshalb soll die Aussicht auf den Gewinn eines iPods die Schülerinnen und Schüler zusätzlich dazu anspornen, die Weste überzuziehen. Jede Weste ist nämlich mit einer Adresskarte versehen, welche bei einer Verkehrskontrolle von der Polizei eingezogen wird und an der Verlosung von zehn iPods teilnimmt.

PHILIPP ROTH, SEKUNDARSCHULE LÜTZELMURG

*Fabienne, Seraina, Jenny und Rahel werden in Zukunft auf der Strasse besser gesehen.*



Reinerlös für das Skilager der Oberstufe

Samstag, 6. Dezember

## Schulhaus Lützelmurg • Bichelsee-Balterswil

Nach einem herzhaften **Mittagessen** aus der **Küche** des **Restaurants Krone** erwartet Sie die Schülerschar mit einem **Weihnachtskonzert** und versetzt Sie in eine fröhlichere Stimmung.

Bummeln Sie anschliessend durch die **Marktstände**, kaufen sich da und dort ein nettes **Geschenk für Weihnachten** und geniessen Sie die besonderen Düfte zwischen Fondue, Grillwurst und Glühwein.

In der Turnhalle wärmt Sie ein guter **Kaffee mit Kuchen** wieder auf. Auch gegen jeglichen Durst sind wir gewappnet. Das Wirtschaftsteam freut sich auf Sie.

Im KreAtelier können Sie sich mit Ihren Kindern künstlerisch betätigen oder in der Ludothek spielen.

Die **Ausstellerinnen und Aussteller** geben zusammen mit den **Schülerinnen und Schülern** und dem **Lützelmurgteam** ihr Bestes, damit es Ihnen rundum wohl ist am **Lützelmurger Chlausmarkt**.

**Kommen Sie vorbei und bleiben Sie ein Weilchen bei uns! Wir heissen Sie herzlich willkommen.**

Das Chlaus-Menü:  
Gulasch mit Kartoffelstock  
Gemüse



Ein Gemeinschaftswerk der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil und der Sekundarschule Lützelmurg

### Mittagessen

12 - 13 Uhr in der Turnhalle

### Konzert

14.30 – 15.15 Uhr in der Turnhalle

### Chlausmarkt

13 – 18 Uhr auf dem Pausenplatz

### Chlausbesuch

ca. 16 Uhr auf dem Pausenplatz

### Festwirtschaft

in der Turnhalle

### Kinder- und Jugendprogramm

KreAtelier/Ludothek/Glücksspiele

Eine Woche vor dem Chlausmarkt findet ein Vorverkauf der Mittagessensbons durch die Schüler/-innen der Sekundarschule statt. Selbstverständlich können diese Bons auch noch am Chlausmarkt gekauft werden.

## Chlausmarkt am 6. Dezember Standreservierung jetzt anmelden!

**Der traditionelle Chlausmarkt im Schulzentrum Lützelburg findet in diesem Jahr am Samstag, 6. Dezember statt.**

Wie in den vergangenen Jahren ist am Chlausmarkt 2008 den Heimwerkerinnen und Heimwerkern sowie den Vereinen die Möglichkeit geboten, ihre Produkte auszustellen und zu verkaufen. Die Stände werden im Innenhof aufgestellt, einzelne auch im Gebäude des Schulzentrums Lützelburg. Die Gebühren für einen Marktstand betragen für Auswärtige 20 Franken. Für Einwohner von Bichelsee-Balterswil übernimmt die Politische Gemeinde diesen Betrag.

Auch dieses Jahr findet parallel zum Markt das Adventskonzert der Sekundarschüler/innen in der Turnhalle statt.

Wir laden Sie herzlich ein am Chlausmarkt 2008 teilzunehmen. Anmeldungen haben bis 20. November 2008 zu erfolgen. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an folgende Adresse :

**Schulzentrum Lützelburg  
z.Hd. Daniel Bangerter  
Hauptstrasse 8  
8362 Balterswil  
daniel.bangerter@schulenbichelsee.ch**



*Links: Mit höchster Konzentration plaziert Maximilian die Becher in Rebenform*

*Unten:*

*Die Eltern sind froh um den Imbiss nach der langen Informationsreihe*



## Elternforum hielt kurz und bescheiden Rück- und Ausschau Gemeinsames Anpacken ist gefragt

Im Anschluss an den spannenden Informationsmorgen zum neuen Modell an der Sekundarschule Lützelburg konnte Präsidentin Christa Kaufmann des EF einige Eltern und Mitglieder aus Lehrerschaft und Schulbehörde in der gemütlich eingerichteten Aula zum Apéro begrüßen. Knurrte doch mancher Leute Magen nach dem intensiven Morgen!

Christa Kaufmann führte die Anwesenden kurz durch die Veranstaltungen (Lesenacht 2007, Vorstellungsgespräche, Paninibörse, Aktion Licht, Velokurs) und die ständigen Projekte (Jobbörse, Berufsfindung, Kurs für Fremdsprachige, Sicherheit im Strassenverkehr, Babysitterkurs) des vergangenen Jahres.

Schulleiterin Margrit Unholz ehrte Christa Kaufmann und Walter Lüscher und dankte ihnen im Namen aller für ihren Einsatz im Elternforum Bichelsee-Balterswil. Sie haben sich seit der Gründung des EF im November 2005 tatkräftig für die Zusammenarbeit Eltern und Schule eingesetzt.

Im Leitungsteam verbleiben Kathrin Antonopoulos, Regine Imhof, Ursi Keller und Luigi Simione. Erfreulicherweise meldeten sich während des Anlasses spontan einige

Eltern zum Mitmachen. Vielen Dank für euer Interesse!

Margrit Unholz und Kathrin Antonopoulos stellten zusammen das Jahresprogramm 2009 und die künftige Elternmitwirkung mit Klassenvertretungen vor. Es gibt einiges zu tun, packen wir's an!

REGINE IMHOF



*Christa Kaufmann und Walter Lüscher wurden mit bestem Dank für ihre grosse Arbeit im Elternforum verabschiedet*

### Jahresprogramm 2009

Fasnachts-Anlass	20. Februar 2009
Vortragsgespräche Oberstufe	Frühling 2009
Lesenacht	September 2009
IG Velo-Fahrkurs	Herbst 2009
Babysitter-Ausbildungskurs	November 2009
Jobbörse	das ganze Jahr hindurch
Deutschkurs für Fremdsprachige	das ganze Jahr hindurch



Evangelische Kirchgemeinde Bichelsee  
Ressort Erwachsenenbildung



**Mittwoch, 19. November 2008**  
um 19.45 Uhr im „Auenwies“

**Anschließend gemütliches Beisammen sein und Diskussion**

Ursina Stanciu

Brigitte Meier

Brigitte Rebsamen

# FRAUENFILMABEND

zu dem wir alle herzlich einladen möchten!



schildert einprägsam die wahre Geschichte des Oskar Schindler, Mitglied der NSDAP, Frauenheld und Kriegsgewinnler, der das Leben von mehr als 1100 Juden während des Holocaust rettete.

Es ist der Triumph eines couragierten Mannes und das Drama derer, die durch seinen Beitrag eines der dunkelsten Kapitel der Geschichte überlebt haben. Der Film ist ein cineastisches Meisterwerk, das zu einem der meistprämiierten Filme aller Zeiten wurde.

## Ökumenische Kursabende zur Themeneinheit: Mit Kindern leben, glauben, hoffen

**Für den 18. und 25. November laden die evang. und kath. Kirchgemeinden Dussnang und Bichelsee jeweils um 20:00 Uhr interessierte Gemeindeglieder in die Traberstube im kath. Pfarrhaus nach Bichelsee ein.**

„Mit Kindern Leid und Tod begegnen“ wird an diesen Abenden das Thema sein, das unter der Leitung von Elinda Brühwiler und Pfr. Walter Oberkircher zusammen mit den TeilnehmerInnen im erwachsenbildnerischen Prozess vorgestellt und diskutiert werden soll.

Hier wird es vor allem um die seit Menschengedenken immer wieder gestellten „Theodizeefragen oder Warum-Fragen“ gehen: Warum lässt Gott das Leid zu? Kann das ein Gott der Liebe sein, der nichts gegen Hunger, Krankheit, Leid und Tod unternimmt?

Wenn unser Gottesbild als Erwachsene durch solche Fragen schon erschüttert werden kann, wie schwierig muss es dann erst für Kinder sein, wenn sie die dunklen Seiten des Lebens erfahren.

Für Kinder im Vorschulalter ist Gott nun aber einer, der alles vermag, alles machen kann. Und so wird es ein schwieriger,

wenn auch wichtiger Lernprozess sein, zu erfahren, dass im Leben nicht alles nach unseren Wünschen und Vorstellungen geschieht.

Das Kind wird die Erfahrung machen müssen, dass auch das Leiden, das Sterben und der Tod zum Leben dazugehören, wo uns doch nichts eigener ist, als der Tod. Und so wird es lernen müssen, dass wir Gott gerade in den dunklen Stunden unseres Lebens nicht unbedingt verstehen können, ein Lernprozess, in dem wir Menschen ein Leben lang stehen werden.

Wie das Kind nun mit diesem „unverständlichen Gott“ zurechtkommt, hängt wesentlich davon ab, wie wir Erwachsene uns in Krisensituationen, sprich im Leid, verhalten. Können wir uns in den „dunklen Stunden“ unseres Lebens „dennoch“ in die Arme Gottes fallen lassen, oder fallen wir in ein „Nichts“?

An den Kursabenden sollen derartige Fragen und Fallbeispiele miteinander diskutiert werden.

**Anmeldungen zu den Kursabenden sind bis zum 13. November an das evang. Pfarramt Dussnang-Bichelsee oder das Sekretariat der kath. Kirchgemeinde Bichelsee zu richten.**



Evangelische  
Kirchgemeinde  
8363 Bichelsee

## Jubiläum 50 Jahre Evangelische Kirche Bichelsee Fotos und Filme von Einweihung gesucht

**Vor 50 Jahren wurde die evangelische Kirche in Bichelsee erbaut und am 21. Juni 1959 festlich eingeweiht. Dieses Jubiläum werden wir am 21. Juni 2009 feiern.**

Für die Vorbereitung des Festes suchen wir Fotos und Filme (auch Schmalfilme) der Kircheneinweihung. Falls Sie uns Bilder und

Filme von diesem Anlass für kurze Zeit zur Verfügung stellen können, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserem OK-Mitglied Hansruedi Büchi, Seelmatten, 8488 Turbenthal, Natel 078 826 38 47, E-Mail: h.r.buechi@bluwewin.ch

Herzlichen Dank.

OK 50 JAHRE

EVANGELISCHE KIRCHE BICHELSEE

# Kath. Kirchgemeinde Bichelsee

## Gesucht

### Neues Mitglied für die Kath. Kirchenvorsteherschaft

Hanspeter Iten wurde befördert, womit die Beanspruchung an der Arbeitsstelle deutlich zunehmen wird. Aus diesem Grund gibt er seinen Rücktritt aus der Kirchenvorsteherschaft per 31.12.2008.

Wir gratulieren Hanspeter herzlich zur Beförderung und nehmen den Rücktritt mit Verständnis und mit Bedauern zur Kenntnis. Zudem danken wir ihm herzlich für seine wertvolle Mitarbeit.

Welcher Mann, welche Frau hat Interesse einen speziellen Beitrag in der Kath. Kirchgemeinde zu leisten als Mitglied in der Kirchenvorsteherschaft?

Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeiten.

Rufen Sie einfach an  
**071 971 38 70**  
URBAN BRÜHWILER

Auf den 01.01.2009 suchen wir einen / eine

**Mesmer / Mesmerin**  
(ca. 20%-Stelle).

Sind Sie verlässlich und suchen eine selbständige Aufgabe?

Dann melden Sie sich bitte unter

**071 971 38 70**  
URBAN BRÜHWILER

## Kinderbibeltage 2008

### Eine spannende Zeit erleben mit Mose

Auch in diesem Jahr war die Kinderbibeltage in Bichelsee wieder ein großer Erfolg. In der Evangelischen Kirchengemeinde Bichelsee gibt es seit 2000 die Ki-Bi-Ta Neu war, dass die Ki-Bi-Ta erstmals als eine ökumenische Veranstaltung gemeinsam mit der Katholischen Pfarrgemeinde Bichelsee durchgeführt wurde.

50 Kinder vom grossen Kindergarten bis und mit 6. Klasse haben sich in der ers-

ten Woche der Herbstferien daran beteiligt, um sich an zwei Nachmittagen mit biblischen Geschichten zu beschäftigen. Aber auch Spiele, Singen und Kreatives kam nicht zu kurz.

Es hat allen riesigen Spaß gemacht und sie freuen sich schon jetzt auf die nächsten Kinderbibeltage.

NICOLE MEIER



BILDCOLLAGE: NICOLE MEIER



## Meister-Käser aus Seelmatten

Alois Kappeler als Fernsehstar auf den Spuren von Brigitte Häberli



Die Seelmatter Käse gehören zum Besten was die schweizer Milchwirtschaft zu bieten hat. Dafür tritt Alois Kappeler als Meisterkäser in einem Werbespot mit Schwingerkönig Jörg Abderhalden auf.

Darin nimmt Kappeler ganz scheu die Gratulation von Abderhalden entgegen – eine Eigenschaft, welche man sonst beim Seelmatter Käser eher nicht kennt ...

## Die Evangelische Kirchengemeinschaft Bichelsee auf Reisen Ressortfreie Gemeinschaft pflegen

Es wird allmählich zur Tradition, dass die Evangelische Kirchengemeinschaft (KIVO) Bichelsee im Herbst eine Tagesreise unternimmt.

Sinn und Zweck dieses Unterfangens ist und bleibt das gemeinschaftliche Erleben, ohne Taktanden und Budgetvorlagen ein-



mal einen Tag in fröhlicher Runde miteinander verbringen zu dürfen, ohne im Gegenüber den Ressortverantwortlichen wahrzunehmen, sondern den Menschen, mit dem man sich auf privater Basis auch einmal auseinandersetzen kann. Nur so wird man sich letztendlich näher kommen und eine gute Gemeinschaft pflegen können.

So fuhr die illustre Runde mit öffentlichen Verkehrsmitteln am 1. Oktober bei herrlichem Herbstwetter vom „Süd- in den Nordthurgau“. Endlich hatte man einmal Zeit und vor allem auch die Möglichkeit, von Bus und Zug aus die landschaftliche Schönheit vom Kanton Thurgau zu bewundern.

In Ermatingen wurde dann das Schiff in Richtung Schaffhausen bestiegen, wobei auf Deck eine „steife Brise“ die Herbststimmung untermalte. Aber unter Deck

gab es dann Gipfeli und heissen Kaffee; oder wurde auch schon bald ein „Zweierli“ oder gar ein Weizenbier getrunken?

Zumindest erreichte man nach einer herrlichen Schiffsfahrt durch diese alte Kulturlandschaft um die Mittagszeit Diessenhofen, wo in einem althehrwürdigen Gasthof das Mittagessen eingenommen wurde. Nach dem Essen mussten nun aber die Wanderschuhe geschnürt werden, denn nun ging es rund zweieinhalb Stunden auf „Schusters Rappen“ dem Rhein entlang nach Schaffhausen, eine wunderschöne Wanderung, die nach ca. einer Stunde direkt ins Paradiesli führte. Dort durfte nun das obligate Dessert eingenommen werden.

Von Schaffhausen aus ging es dann wieder mit der Bahn über Winterthur zurück nach Bichelsee. Um aber nichts zu verschweigen, muss noch erwähnt werden, dass die Männer von Winterthur aus den Rückweg alleine antreten mussten; die Frauen blieben noch in der Stadt. Wie und wo sie dort den Abend verbrachten, das bleibt ihr Geheimnis.

WALTER OBERKIRCHER





## Singgottesdienst der Evang.Kirchgemeinde Bichelsee zum 1. Advent Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit

Am Vorabend zum 1. Advent ( Samstag, 29.11.08 ) feiert die evang. Kirchgemeinde Bichelsee einen Singgottesdienst, der die GottesdienstbesucherInnen in die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen soll.

Und so sollen vor allem die alten Advents- und Weihnachtslieder gesungen werden, denn gerade in ihnen spiegelt sich die frohe Botschaft vom Fest der Liebe wider. Jedes Lied ist somit auch ein Gebet und eine Predigt zugleich und weist auf das wunderbare Geschehen von Weihnachten hin, auf die Geburt im Stall, auf die Menschwerdung Gottes.

So übernimmt also die singende Gemeinde in diesem Adventsgottesdienst den Teil der Verkündigung, so dass Pfr.Oberkircher einmal keine Predigt schreiben und halten muss.

Im Anschluss an diesen Singgottesdienst lädt die Kirchenvorsteherschaft noch zu einer Kürbissuppe ins Kirchgemeindehaus ein. Die Sonntagschullehrerinnen werden die Suppe vorbereiten, und sie soll mit einem Stück Brot den GottesdienstbesucherInnen gratis gereicht werden. So kann ganz im Sinne Jesu am Vorabend zum 1. Advent seine Gemeinde Evangelium und Speise in Empfang nehmen.

Das Freiwilligenzentrum Thurgau publiziert in der Thurgauer Zeitung jeweils den Stellenanzeiger für Freiwillige

Haben Sie ihn auch schon gelesen?

**Suchen Sie aktuell ein neues Vorstandmitglied?**

**Suchen Sie Helfer und Helferinnen für eine Veranstaltung?**

**Suchen Sie Menschen, die Ihren Verein in irgendwelcher Form tatkräftig unterstützen?**

Dann publizieren Sie ein Inserat im Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit!

Wir helfen Ihnen bei der Formulierung.

Erkundigen Sie sich bei uns über das weitere Vorgehen.

Oder informieren Sie sich direkt unter

[www.freiwilligenzentrum.ch](http://www.freiwilligenzentrum.ch) (freiwilligenjobs, stellenanzeiger thurgau, erläuterungen und redaktionsschlüsse)

Die aktuellen Inserate finden Sie auch auf unserer Homepage

[www.freiwilligenzentrum.ch](http://www.freiwilligenzentrum.ch) (freiwilligenjobs, stellenanzeiger thurgau)

FREIWILLIGENZENTRUM THURGAU

Freiestrasse 4, Postfach, 8570 Weinfelden

fon +4171 622 30 30, fax +4171 622 30 39

[renate.rutishauser@freiwilligenzentrum.ch](mailto:renate.rutishauser@freiwilligenzentrum.ch); [www.freiwilligenzentrum.ch](http://www.freiwilligenzentrum.ch)

# Fiire mit de Chline

## Mit der Taufe von Nevia



### Geschichte

## Zum Taufen nimmt man Wasser ohne Seife



Die Feier ist ökumenisch

**Samstag, 22. November 2008, 17.00 Uhr**

evangelische Kirche Bichelsee

## Singkreis vor Bewährungsprobe Auftritt beim Damenchor und im Kneipp Hof Dussnang

**Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr treffen sich Sängerinnen und Sänger im Rahmen des Singkreises Lützel-  
murg um für einen, oder wie in diesem Fall, für zwei Auftritte zu proben.**

Unter der Leitung des bewährten Dirigenten-Teams Andy Pluszek und Fredi Hinderling wird in der Aula des Schulzentrums ein Auftritt im Kurhaus Dussnang am 2. Dezember vorbereitet.

Zuvor wird der von Peter Rottmeier initiierte Singkreis Lützel-  
murg beim Konzert des Balterswiler Damenchores am Sonntag den 30. November zum ersten Mal vor einem grösseren Publikum auftreten. Bereits im Frühling hatte der Singkreis seine Feuertaufe. Rund 40 Sängerinnen und Sänger hatten ihr Interesse an dieser lockeren Chorformation bekundet und sich an der Gemeindeversammlung Ende Mai mit einigen ganz unterschiedlichen Liedern der Gemeinde vorgestellt.

Die Singgemeinschaft ist aus dem Män-

nerchor Balterswil hervorgegangen. Die Besonderheit besteht darin, dass der/die einzelne Sänger/in nicht Mitglied des Vereins sein muss und sich jederzeit zu Beginn eines Gesangsprojekts dem Chor anschliessen kann. Chormitglieder welche einmal an einem Projekt teilgenommen haben werden rechtzeitig über neue Unternehmungen des Singkreises informiert. Sangesfreudige Personen welche in einem Chor mitsingen wollen sind herzlich willkommen.

Die Übungsstunden beschränken sich auf wenige Wochen. Nach der Aufführung gibt es bis zum zustande kommen eines neuen Projekts keine Verpflichtungen. Finanzieren wird sich der Chor über einen bescheidenen SängerInnenbeitrag sowie über Sponsorenbeiträge. (werden noch gesucht!).

Alle derzeitigen Sängerinnen und Sänger sind mit Begeisterung bei den Proben und freuen sich auf die bevorstehenden Auftritte.

RICHARD TREML



## Öffentlicher Liederabend im Kneipp Hof Dussnang Programm Dienstag, 2. Dezember 2008 19.30 Uhr

### Besinnliche Lieder

- Alta Trinita – italienische Laude aus dem 15. Jahrhundert
- Irisches Segenslied – bearbeitet von H.Handt / M.Staiger
- Weisch üs dü? Walliser Volksweise
- Amen – A Gospel Celebration (englisch, einfacher Text)
- Quodlibet – Frauenchor
- Plejem – Russische Weise – Männerchor

### Bekanntes aus der weiten Welt

- Que Sera Sera – Was kann schöner sein / Jay Livingston und Ray Evans
- Es war schön mit dir – Edith Piaf
- Barkarole – Lied aus der Oper «Hoffmanns Erzählungen» von Jaques Offenbach
- Study war no more – Negro Spiritual
- Down bay the River Side – Afro-amerikanischer Spiritual
- Swing Low, Sweet Chariot – Negro Spiritual Satz Willy Gohl

### Zum Mitsingen (Liedtexte werden an die Gäste verteilt)

- Vo Luzern uf Weggis zue
- Munotsglöggli
- Am Himmel stoot es Stärnli z'Nacht
- Wir sitzen so traulich beisammen
- Bajazzo

## Einladung zu Kaffee und Gipfeli am 15. November 20 Jahre Brocki



Klein aber fein, wie das Motto vom Brocki wird auch das Jubiläum gefeiert. Am Samstag 15. November von 9- 12 Uhr ist die Bevölkerung herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Brocki eingeladen. Am Samstag 15. November von 9- 12 Uhr ist die Bevölkerung herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Brocki eingeladen. Die Brockifrauen freuen sich auf ihren Besuch.

DAS BROCKITEAM

WEGE

Ausstellung  
im **art**treff in Sirnach  
Wilerstrasse 4



ZEICHEN



SPUREN

vom 7. November  
bis 20. Dezember 2008

Öffnungszeiten der Ausstellung  
wie die «Vinart Piemont»:  
Dienstag und Donnerstag 14–20 h  
Mittwoch und Freitag 17–23 h  
Samstag 14–18.30 h

Martina Rottmeier Keller  
Frauenfeld  
kalligrafische Gestaltungen

Peter Rottmeier  
Balterswil  
zeigt Holzschnitte

## Winter im «Windredli»

### Gerüstet auf die kalte Jahreszeit und auf Weihnachten?

„S'Windredli“ ist gerüstet und gut bestückt mit allen wünschenswerten und notwendigen Winter- und Skikleidern, warmen Stiefeln, Schlitt- und Skischuhen.

Auch Finken und 1. Babyschuhe finden Sie in unserem Sortiment. Oder braucht Ihr Kind vielleicht ein Paar Skier oder einen Schlitten? Es lohnt sich jedenfalls immer, zuerst im dorfeigenen „Windredli“ nachzusehen!

Auch in der Bücher- und Spielsachenabteilung hat sich Einiges getan. Wunderschöne Adventskalender zum halben Preis sowie Weihnachtsbücher zum erzählen, selber lesen und anschauen verkürzen Ihren Kindern die Wartezeit, bis an Weihnachten endlich das Christkind kommt!

S'Windredli hat im Moment auch eine beachtliche Auswahl an schönen, neuwertigen, zum Teil auch ganz neuen Spielsachen, wie z.B. Babyborn samt Zubehör, Holzzüge, BrioBahn-Teile, Barbie-Schloss, HABA-Spiele und vieles mehr!

#### Weihnachts-Aktion

Ab sofort erhält jeder Kunde bei einem Einkauf von mindestens Fr. 25.- ein neu-

es „Nike“-Portemonnaie im Wert von Fr. 20.- geschenkt! Also – unverbindlich reinschauen lohnt sich immer!

Denn „s'Windredli“ ist auf jede Unterstützung angewiesen. Ich möchte auch wieder einmal in Erinnerung rufen, dass dieser kleine Laden eine uneigennützig, soziale Institution ist. Alle „Windredli“-Mitarbeiter stellen Ihre Arbeitskraft unentgeltlich zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich Euch – Claudia Stamm, Angela Egli und Ursula Keiser – einmal öffentlich danken für Eure Einsätze und wertvollen Hilfen. Denn ohne Euch könnte das „Windredli“ nicht bestehen. Nicht vergessen möchte ich auch meine Hintergrund-Männer, die besorgt sind für alle anfallenden Arbeiten in Sachen Reparaturen, Buchhaltung und Werbung! Euch allen – Danke von ganzem Herzen!

#### Öffnungszeiten

jeden Montag und Mittwoch

13.30 – 17.30 Uhr

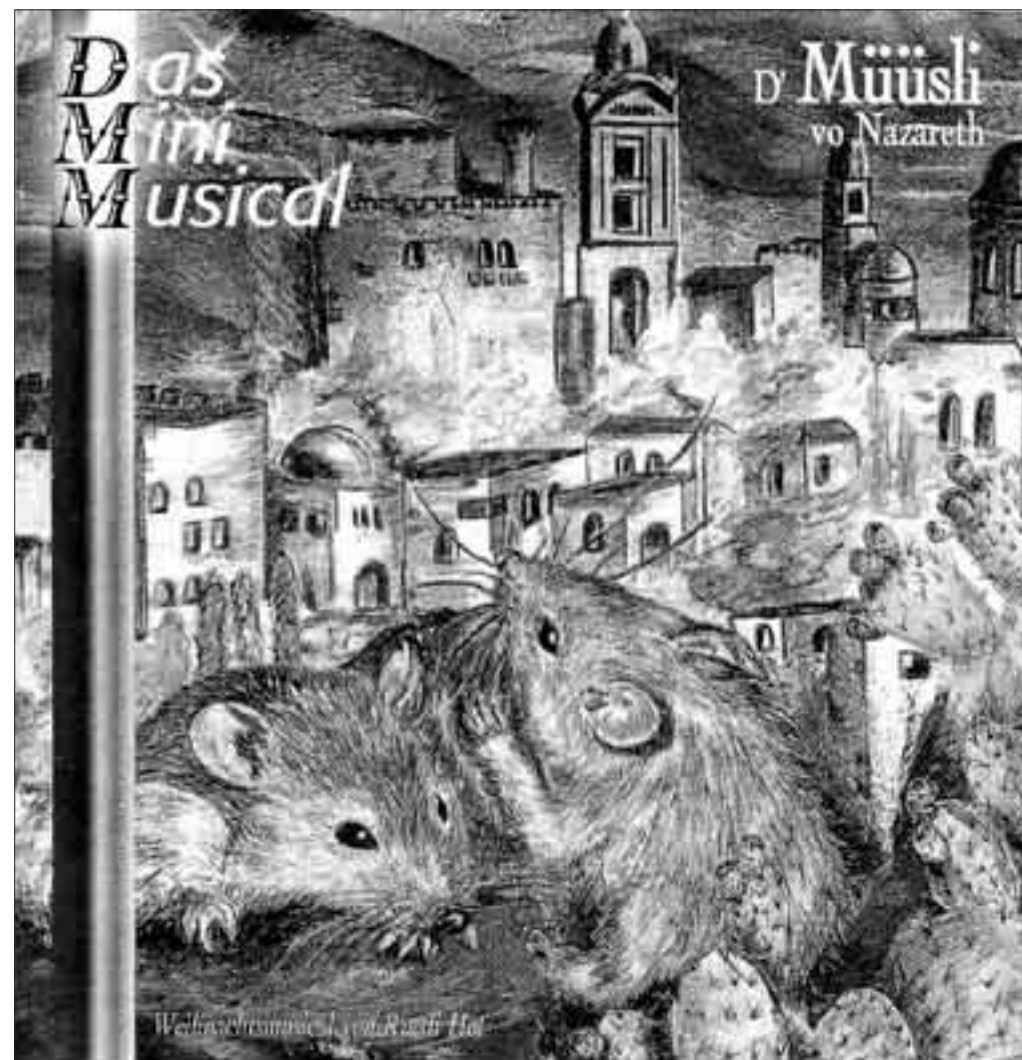
Sowie

jeden 1. Samstag im Monat

09.00 – 12.00 Uhr

Christine Egli, Hauptstrasse 15,

Bichelsee, Tel.: 079 762 03 84



20.12.08, 17.00 Uhr

evangelische Kirche

Sonntagschul – Weihnacht

es laden ein die Sonntagschüler und Leiterinnen

**Heute geht es einmal nicht nur um Fluglärm sondern um unser Klima und unsere Umwelt:**

### Das Flugzeug, die heilige Kuh

Die echte Kuh hat es heutzutage nicht leicht. Auch wenn sie zu den Bio-Kühen gehört, rechnet man ihr gnadenlos vor, welche Verbrechen sie klima-technisch mit jedem Rülpsen begeht.

Ein Teneriffa-Flug und zurück ist etwa so klimaschädlich wie ein ganzes Jahr Auto fahren.

### Was tun?

Politisch: Die Flugindustrie zur Verantwortung ziehen. Jeder kleine Töfflfahrer zahlt mit jedem Liter Benzin auch Benzinsteuern. Die grosse Flugindustrie muss gerechterweise auch zur Kasse gebeten werden. Und ihre Umweltbelastungen drastisch verkleinern.

Persönlich: Bewusster reisen. Unnötige Billigstflüge meiden. Bei kurzen Strecken wenn immer möglich öffentliche Verkehrsmittel wählen. Die Züge sind in den letzten Jahren viel schneller geworden. Hochgeschwindigkeitszüge kommen schnell, klimafreundlicher und mitten in der gewünschten City an. Bei unumgänglichen Langstreckenflügen vielleicht ein myclimate ticket lösen. Dabei kompensiert man die schädlichen Auswirkungen des Fluges aufs Klima mit einem Klimaschutzprojekt. Mehr darüber findet sich auf [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)

Informieren Sie sich über unsere Aktivitäten auf unserer Website [www.fluglaerm-htg.ch](http://www.fluglaerm-htg.ch)

HERZLICHST, IHRE KERNGRUPPE BÜRGERPROTEST FLUGLÄRM HINTERTHURGAU



### Ein paar Vergleiche zur Klimabelastung.

Ein Überseeflug eines Passagiers verursacht so viele CO<sub>2</sub>-Emissionen wie ein Durchschnitts-Schweizer in 4 Monaten. Auf dem Flug Zürich New York und zurück verbraucht ein Passagier etwa so viel Treibstoff wie das Auto eines Durchschnitts-Schweizers in einem ganzen Jahr.

**Fluglärm**

**Bürgerprotest**

Hinterthurgau

## Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil Sonntag, 14. Dezember 2008, 16:00 Uhr, kath. Kirche Bichelsee

**Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Musikgesellschaft Mitte Dezember zum Kirchenkonzert einlädt.**

Wiederum ist es der Musikkommission mit dem Dirigenten Marco Weber gelungen, ein sehr anspruchsvolles Konzert zusammenzustellen. Die Musikantinnen und Musikanten waren bereit, diese Herausforderung anzunehmen und sich in intensiver Probearbeit auf dieses Konzert vorzubereiten. Sie wissen um die Erwartungen ihrer treuen Konzertbesucher und sind auch dieses Jahr bemüht, ihre Zuhörer zu überraschen.

Werke von Philip Sparke, Luigi di Ghisallo oder das Finale aus Beethovens Fünfter fordern von allen MusikerInnen Höchstleistungen. Die Musikantinnen und Musikanten sind bemüht, den Freunden der konzertanten Blasmusik eine festliche Stunde in der Adventszeit zu beschern und freuen sich auf Ihren Besuch.

**Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie das Konzert am 14. Dezember um 16:00 Uhr in der Katholischen Kirche Bichelsee.**



### Fit durch die Vorweihnachtszeit

Hast Du Lust, deinen Bauch, die Beine und den Po zu trainieren und dazu nicht weit mit dem Auto fahren zu müssen?

Dann rufe an oder komm auf ein gratis Probetraining vorbei.

Wo : Mantes Gymnastik – Studio  
Hauptstrasse, Bichelsee

Wann : Montag 20.00 – 21.00 Uhr  
Donnerstag 08.45 – 09.45 Uhr

Kosten : Probetraining gratis  
Je Training Fr. 15.-  
3 Monate Fr. 140.-

Noch Fragen? Dann ruf mich doch einfach an.

Patricia Damiani Tel. 079 372 15 47





## De Samichlaus vom Hackenberg

**Freitag 28. November – Samstag 7. Dezember 2007  
am Hackenberg in Balterswil  
täglich ab 17:00 Uhr  
Sa/So ab 13:00 Uhr**

**Besuchen Sie mit der Familie, Ihren Vereinskollegen, Freunden und Bekannten unseren beliebten Samichlausanlass im Wald**

Auch dieses Jahr ist der Samichlaus mit Schmutzli und Esel wieder am Hackenberg. Auf dem Köhlerplatz empfängt er Familien und Gruppen; in der geheizten Hackenberghütte ist für Speis und Trank gesorgt.

*Samichlaus-Anmeldungen mit ihren Wünschen richten Sie bitte an die folgende Adresse:*  
Kurt Grundbacher, Kirchgasse 8, 8363 Bichelsee, Tel: 071 971 25 33, Mobile 079 610 04 81, [www.chlausamhackenberg.ch](http://www.chlausamhackenberg.ch)

*Platzreservierungen in der Hütte richten Sie bitte an die folgende Adresse:*  
Bruno Tremp, Riesenbergstr. 23, 8362 Balterswil, Mobile 079 223 73 28, [mp46t@bluewin.ch](mailto:mp46t@bluewin.ch)

**Weitere Infos unter: [www.chlausamhackenberg.ch](http://www.chlausamhackenberg.ch)**

– es dürfen keine Fahrzeuge ohne Spezialbewilligung bis zur Hütte fahren –  
– geniessen Sie den kurzen Marsch vom Dorf –

## Der Männerchor Harmonie Bichelsee lädt ein zur Unterhaltung Fröhliches Programm angesagt

**Am Samstag, 17. Januar 2009 ist die traditionelle Unterhaltung wieder angesagt. Unter dem Motto «Singen mit Freunden» hat der Chor ein unterhaltsames und fröhliches Programm zusammen gestellt.**

Als Novum in unserer Vereinsgeschichte ist die Tatsache, dass wir die Unterhaltung 2009 zusammen mit unseren Sängerfreunden vom Männerchor Winterberg bestreiten. Beide Vereine üben intensiv unter der Leitung der Dirigentin Margrit Schwarz.

Nebst dem Gesang werden auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Mehr sei allerdings noch nicht verraten.

Am Samstag, 17. Januar 2009 wird das Programm bei freiem Eintritt auch am Nachmittag aufgeführt.

Am Sonntag, 18. Januar 2009 ist wieder Jassen angesagt. So ist für alle Jassfreunde der Sonntagnachmittag gerettet. Einzig der Stumpen muss während dem Jassen im Sack bleiben.

PAUL WIDMER

## Das Ziel auf 10 m ist so gross wie ein

• Gufechnopf •



## Luftgewehr 10 m Nachwuchsschiessen

gratis, ohne Anmeldung  
Jahrgang 1988 – 1999

Schiesskeller Benny Schneider, Sonnhaldenstr. 7, Balterswil

**Samstag 8./ 15./ 23. November von 13.15 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Bezirksschützenverband Münchwilen  
«De Goldig Tannzapfen» 29. November von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Startgeld: Hauptdoppel Fr. 5.- / Nachdoppel Fr. 2.-**

Silvan Holenstein / Armin Schilling / SG Balterswil-Iffwil



KONZERT  
SONNTAG, 30. NOVEMBER 2008, 16 UHR  
KATHOLISCHE KIRCHE BICHELSEE

DAMENCHOR BALTERSWIL  
SINGKREIS LÜTZELMURG  
DUO BEM-VE-TI OFFENBURG

Das Konzert wird unterstützt durch:



**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank am Bichelsee



## Weihnächtliche Kunstwerke zu bestaunen - Eintritt bei Kerzenschein

### Adventsfenster in Balterswil

Mo	1.	Fam. Gasser	Ringstr. 16
Di	2.	Fam. Hubmann	Hauptsstr. 21
Mi	3.	Fam. Müggler	Hauptstr. 13
Do	4.	Fam. Stamm	Rüetschbergstr.3, Niederh.
Fr	5.	Fam. Berger	Halgenmatt 16
Sa	6.	Fam. Kern	Engistr. 3
So	7.	Fam. Koch	Hauptstr. 11
Mo	8.	Surfgarage	Brenngrüttistr. 10
Di	9.	Fam. Meier	Ringstr. 1
Mi	10.	Fam. Hollenstein	Höfli 31
Do	11.	Fam. Kammermann	Bachweg 5
Fr	12.	Fam. Müller	Niederhofen 19
Sa	13.	TC	Landi, Hauptstr. 9
So	14.	Kath. Pfarrhaus	Hauptstr. 17
Mo	15.	Ledermann-Brüngger	Hauptstr. 6
Di	16.	Fam. Hof	Schulackerstr. 6
Mi	17.	Windredli	Hauptstr. 15
Do	18.	Fam. Krucker	Höfli 9
Fr	19.	Fam. Zeller	Auenstr. 20
Sa	20.	Fam. Schätti	Weidstr.
So	21.	Primarschule Traber,	Vreni Stöckli
Mo	22.	Fam. Stauch	Webereistr. 5
Di	23.	Fam. Hug	Feldstr. 10
Mi	24.	IG Sternenhof	Unterdorfstr. 9

### Adventsfenster in Balterswil

Mo	1.	Fam. Hottinger	Ifwilerstr. 4
Di	2.	Fam. Strasser	Hapustr. 38
Mi	3.	Fam. Damiani	Lohrainstr. 2
Do	4.	Bäckerei Bosshard	Hackenbergstr. 5
Fr	5.	Fam. Hasler-Egger	Schützenstr. 4
Sa	6.	Fam. Amrhein	Kreuzbergstr. 2
So	7.	Fam. Studer	Riesenbergstr. 18
Mo	8.	Kindergarten	Hackenbergstr.
Di	9.	Fam Süess	Lützelweg 2
Mi	10.	Fam Schneider	Lochwiesstr. 8a
Do	11.	Primarschule Rietwies,	Anita Stark
Fr	12.	Fam. Principe	Lohacker 2
Sa	13.	Fam. Imhof	Hauptstr. 61
So	14.	Fam. Stadelmann	Haldenstr. 24
Mo	15.	Fam. Koller	Hauptstr. 44
Di	16.	Moser & Schneider	Lützelweg 4
Mi	17.	Fam. Thalman	Stickereistr. 3
Do	18.	Fam. Hauser	Aadorferstr. 19, Ifwil
Fr	19.	Fam. Brüngger	Hauptstr. 13
Sa	20.	Fam. Kuttelwascher	Geeren 2, Ifwil
So	21.	Fam. Seiler	Bühlstr. 3, Ifwil
Mo	22.	Fam. Scheu	Lohacker 4
Di	23.	Fam. Amrhein	Itaslerstr. 1
Mi	24.	Fam. Holenstein	Hauptstr. 59

WIR WÜNSCHEN VIELE SCHÖNE BEGEGNUNGEN UND DANKEN HERZLICH ALLEN,  
DIE BEIM ADVENTSFENSTER MITMACHEN.

ESTHER KAMMERMAN, MIRJAM HUG UND MONIKA BRÜNGGER.

**Der Adventskalender**

Über meinem Bette hängt  
ein Kalender zum Advent.  
Kaum mach ich die Augen auf,  
fällt mein erster Blick darauf.  
Welches Türchen ist heute dran?  
Fang gleich zu zählen an.  
Und was wird dahinter sein?  
Viele Wünsche fall'n mir ein.  
Ob ich es erwarten kann,  
bis die grosse Tür ist dran?  
Denn die ist die allerbeste –  
dann feiern wir das Weihnachtsfest!



**Wir fahren zum „Christkindlimarkt“ nach Stuttgart**



**Wann: Dienstag, 2. Dezember 2008**  
**Abfahrt: 9.15 Uhr, Postplatz Balterswil**  
**Rückfahrt: ca. 18.00 Uhr**  
**Kosten: 49.- pro Person**



Anmeldung: bis 24. November an  
Cornelia Strasser, Balterswil, 071 971 21 14  
Yvonne Müller, Balterswil, 079 307 85 32



Bichelsee-Balterswil





## Unterhaltungswochenende der turnenden Vereine Balterswil Was für ein Zirkus um diesen Zirkus

Nicht nur Artistik erlebten die BesucherInnen der Zirkusvorstellungen der turnenden Vereine von Balterswil am Wochenende vom 7. bis 9. November 2008. Viel Geschichte rund um den Zirkus und viel Vergnügen rund um die Turnhalle waren Programm.

Regisseur und Hauptdarsteller (Higi) Michael Weibel hatte um die Vorführungen eine rührende Geschichte aufgebaut. Die Geschichte vom schüchternen Reinigungsangestellten, der für sein Leben gerne Clown gewesen wäre, von seiner grossen Liebe und vom Ende eines Zirkusbetriebs. Ob das Ende des Zirkusbetriebs dann aber wirklich eintrat oder ob zum Abschluss die Hauptprobe oder der erste Auftritt inszeniert wurde war nicht entscheidend. Hauptsache die vielen Darstellungen der Riegen – von den MuKi und den KiTu-Aktiven über die Jugend-, Geräte-, Kunstturn-, Leichtathletik-, die Damen- Aktiv und Frauen- bis zu den Männerriegen mit ihrem jungen Nachwuchs waren Teil der Geschichte, welche in einem Happyend, bzw. in der Schlusssaufführung des Zirkus endete.

Das Konzept mit einem Zweijahresturnus scheint sich weiterhin zu bewähren – das Publikum dankte die eindrückliche Vorbereitungsarbeit mit jeweils grossem Applaus. Nach den gelungenen Vorführungen waren die Gäste zu kurzweiligem Zusammensein in der Halle, in der Kaffeestube oder in den beiden Bars auf der Bühne und in einem Zelt im Innenhof des Schulzentrums eingeladen.

BEAT IMHOF



Was zur «Unterhaltung» der Balterswiler Turnvereine auch noch gehörte



## Christian Andri mit Golddiplom Erstklasshonig aus Bichelsee



Zum zweiten Mal fand am 13. Oktober anlässlich der OLMA eine Prämierung von Honig durch eine unabhängige Fachjury statt – und bereits zum zweiten Mal holte sich Christian Andri (2. v.r.) mit seinem naturbelassenen Honig eines der begehrten Golddiplome. 171 Honige waren eingereicht worden, aus dem Thurgau war Andri der einzige mit einem Golddiplom für naturbelassenen Honig.

Honig aus Bichelsee ist also bestens zu empfehlen – wir gratulieren zum Erfolg!

## Flavio Oehler – erfreuliche Meisterschaftsteilnahme

Am Wochenende vom 11./12. Oktober fanden im Berner Wankdorfstadion die Schweizermeisterschaften im Kunstturnen statt. Mit dabei für den Thurgauer Kunstturnverband war auch Flavio Oehler aus Balterswil, welcher im TZ Hinterthurgau trainiert. Als weitaus jüngster Turner war Oehler bei den Amateuren angetreten, bei welchen er sich den 9. Schlussrang erturnte. Am Wochenende darauf stand er



in einer Auswahl der Kantone St. Gallen und Turgau in der Nationalliga B am Start zu den Mannschaftsschweizermeisterschaften, welche seine Crew im 5. Rang beendete. Wir gratulieren!



## Preisjassen der CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil Einheimischer Sieg durch Heiri Hergler



Bereits zum fünften Mal organisierte die CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil ein Preisjassen. Leider haben etwas weniger Jasserinnen und Jasser als erwartet am Anlass teilgenommen.

Sehr interessant und manchmal auch etwas lautstark verliefen die vier Jassrunden. Mit grossen Sachkenntnissen und einem guten Überblick führte Guido Hubmann als Spielleiter durch das Turnier. Nach „getaner Arbeit“ wurde ein Imbiss an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilt. Gespannt war man auf die Rangverkündigung.



### Rangliste:

- |                    |            |          |
|--------------------|------------|----------|
| 1. Heiri Hergler   | Bichelsee  | (Mitte)  |
| 2. Armin Koch      | Sirnach    | (rechts) |
| 3. Vreni Stillhart | Balterswil | (links)  |



## Bring- und Holtag Wo fast soviel geholt wie gebracht wird

Auch in diesem Jahr erfreute sich der Bring- und Holtag einem grossen Zuspruch. Viele Anlieferer konnten sich den stürmenden «Kunden» kaum wehren und mussten ihr Mitgebrachtes nicht einmal auf den Platz tragen.

Trotzdem hatte der Familienkreis die Lage jederzeit im Griff, kassierte die bescheidene Gebühr für die Ablieferung ein und freute sich auch über die zahlreichen Besucher in der kleinen Festwirtschaft im Feuerwehrdepot.

Elektronikschrott konnte gratis in die bereitgestellten Kisten entsorgt werden. Dieser wird der fachgerechten Wiederverwertung zugeführt, während die am Ende der Aktion noch vorhandenen Güter der Kehrichtverbrennung übergeben wurden. Und auch im letzten Jahr Erstandenes durfte wieder abgegeben werden – sauber und einfach wie der ganze Anlass.

BEAT IMHOF



## Datenkonferenz der Vereinsgemeinschaft Termine für 2009 fixiert

Bereits sind die Daten für's nächste Jahr wieder zusammengetragen.

Gelichtete Reihen verfolgten am 5. November die Koordination der Termine, welche von Beat Weibel zusammengestellt worden waren und in Kürze in der Gemeindeagenda und in den NBB veröffentlicht werden. Wiederum sind bereits hunderte von Tagen und Abende mit Veranstaltungen belegt – auch im 2009 sollte es also in Bichelsee-Balterswil nicht langweilig werden ...

Präsident Felix Büchi konnte von einem ruhigen Jahr für die Vereinsgemeinschaft berichten. Aus dem Vermögen von gut 8'000 Franken soll die Anschaffung von 15 zusätzlichen Barstühlen finanziert werden. Weiter war zu vernehmen, dass dank dem Engagement von Roland Koller nun auch im Office der Bichelseer Traberturnhalle ein Geschirrspüler benutzt werden kann, für dessen Betrieb die Vereinsgemeinschaft das Waschmittel finanziert.



*Beat Weibel (oben) führte durch die Datenflut;*

*Bruno Lütolf (unten) informierte über den in Abschluss stehenden Integrationsbericht des Gemeinderates, in welchem auch die Bedeutung der Vereine für die Integration von Zuzüglern hervorgehoben wird.*



*Konzentration bei der Durchsicht der Daten*

## Endschiesen 2007 der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil



**Schützenkönig Mike Messmer** (vl.) vor Daniel Schilling (abwesend) und Markus Stark, 4. Marcel Messmer, 5. Benny Schneider, 6. Yves Wallimann



### Erneuter Triumph der Jugend im **Gabenstich**

1. Yves Wallimann (JJ / 97 Pt.)
2. Benny Schneider (99 Pt. Sportgw)
3. Horst Sängler (95 Pt.)
4. Daniel Schilling (J / 96 Pt.)
5. Mike Messmer (98 Pt.)
6. Marcel Messmer (97 Pt.)

**Viel Arbeit am Endschiesen und Absenden** für 109 Schützinnen und Schützen davon 37 Mädchen und Frauen und 31 Jugendliche **Verteilt** wurden 191 Kg vom Schwein (Gespendet von den Eltern eines Nachwuchsschützen) 60 kg Käse, 50 Flaschen Wein, 34 Pakete SüsSES, 58 Geschenke an die Gäste.

### Damenstich

1. Esther Stark
2. Silvana Amrhein
3. Edith Schrackmann
4. Samira Thalmann
5. Jessica Roth
6. Sandra Schütz

*Die Gaben für Damen- und Herrenstich  
Ein herzliches Dankeschön  
den grösSZügigen Gönnern*

### Herrenstich

1. Raphael Schär (JJ)
2. Willy Weibel
3. Michael Hubmann (JJ)
4. Max Weibel
5. André Basler
6. Alex Thalmann



### Cup-Stich

1. Felix Büchi (Mitte)
2. Marcel Messmer (links)
3. Marcel Amrhein (rechts)
4. Sonja Lenzlinger (JJ)
5. Roger Schilling (J)
6. Andi Kuttelwascher



### Glückstich

Keiner zu klein  
ein Glückspilz zu sein

1. Ramon Giovannini (Jg. 98)
2. Silvia Wullschleger
3. Stefan Oberholzer (links)
4. Michael Weibel
5. Fredy Wallimann
6. Dominik Gehler

### Auszahler

1. Silvan Hostenstein (462 Pt.)
2. Markus Stark (457)
3. Andi Kuttelwascher (453)
4. Markus Kuttelwascher (452)
5. Yves Wallimann (JJ, 447)
6. Marcel Messmer (445)



## Erfolgreicher Schlusspurt der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

3. Rang für Felix Büchi am Final zum Thurgauer Meisterschütz Benny Schneider Sieger in Wilchingen mit Maximum 100 Punkte «Sahnehübli» für die SG Balterswil-Ifwil an der Schweizerischen Sektionsmeisterschaft mit dem 18. Rang von 642 Sektionen



Felix Büchi im Element bei den Meisterschützen



Aline Christen in Vollmontur

## Schweiz. Junioren- und Veteranenfinal (JU+VE) in Thun Der Stolz der Betreuer Silvan Hostenstein, Armin Schilling und Mägi Sängler

Balterswil-Ifwil war mit 6 Jugendlichen vertreten und stellte 25% der Finalberechtigten aus dem Kanton Thurgau. Erstmals erreichte mit Ralph Schrackmann mit 183 Pt. ein Nachwuchsschütze von Balterswil-Ifwil den Ausstich unter den besten 8 und konnte um den Schweizermeistertitel mitschiessen.

Sonja Lenzlinger schoss mit 183 von 200 möglichen Punkten das gleiche Resultat wie Ralph, fiel aber wegen der schlechteren 2. Passe (94 + 89 Pt.) aus dem Ausstich. Sie war bei ihrer ersten Finalteilnahme für das zweitbeste Resultat besorgt, das je von den Nachwuchsschützen von Balterswil-Ifwil an einem JU+VE Final erreicht wurde.

Rangierung: 7. Ralph Schrackmann, 10. Sonja Lenzlinger, 19. Yves Wallimann.

Auf den Plätzen im Mittelfeld Linda Hollenstein, Michael Hubmann, Roger Schilling



## NETZBALLswiss – SVKT FRAUENSPOORTVEREIN BICHELSEE

### 2. CH-Meisterschaft Netzball vom 25./26. Oktober im Wallis



Am frühen Morgen ging die Reise los ins Wallis, denn die Schweizermeisterschaft begann bereits um Zwölf Uhr. Gut gelaunt und etwas nervös kämpften die Frauen tapfer. Leider ging ein wichtiger Punkt in der ersten Runde verloren, da es der Schiri nicht gut meinte mit den Bichelsee-Frauen. Er piff doch gleich dreimal zu Gunsten des Gegners. So waren für den Sonntag die Weichen gestellt und die Frauen konnten um den 17- 24 Rang spielen. Sie gaben nochmals alles. Am frühen Nachmittag

stand fest, sie dürfen den 18 Rang mit nach Hause nehmen. Glücklicherweise und müde, haben sie doch immerhin 11 Spiele à 20 Minuten in den Gliedern, fuhren die Netzballerinnen nach Hause.

Am Montagabend wurden sie von den Kolleginnen willkommen gefeiert, als wären sie Schweizermeister geworden.

2. Schweizermeister Netzballswiss 2008 wurde Rohrdorf vor Widnau 1 und Hägendorf

KATHI AUER



Übrigens: Wir spielen immer am Montag von 19.00- 20.15 Uhr in der Traberturnhalle.

## Frauengemeinschaft in der Küche Ein Geniesserabend ganz besonderer Güte

**Was sollen wir unseren Gästen und Liebsten zu den bevorstehenden Festtagen wohl Feines kochen. Dies haben sich die Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil gedacht und dabei gemerkt, dass sich diese Überlegungen bestimmt auch viele andere Frauen in der Gemeinde in baldiger Zeit machen werden. Guter Grund zu einem Kochkurs einzuladen.**

Jolanda Hämmerli-Peter erfahrene und versierte Kochlehrerin aus Dussnang wusste Rat. Kompetent, begeisternd und voller Freude präsentierte sie uns verschiedene Ideen, welche wir in der festlichen Zeit unseren Gästen selber einmal kochen könnten.

Bei einem Demonstrationkochkurs durften am 23. Oktober 20 Frauen zuschauen,

Ideen und Tipps entgegennehmen und anschliessend ein feines 5-Gangmenue selber bei festlich dekoriertes Tafel geniessen. Eine wunderbare Einstimmung auf die bevorstehenden Festtage. Ein Geniesserabend ganz besonderer Güte! Fast wie ein Firmen-Weihnachtsessen mit lauter Geschäftsführer in der Runde. Wir fühlten uns wie kleine Königinnen!

Assistiert wurde die Fachfrau von ihrer Mutter, welche ihr tatkräftige Unterstützung lieferte.

Die Teilnehmerinnen möchten sich bei den Beiden ganz ganz herzlich bedanken. Der Abend war in allen Teilen ein Genuss. Für einmal galt: Zuerst das Vergnügen dann die Arbeit. Wir wünschen gutes Gelingen beim Ausprobieren in der eigenen Küche.

ANITA STARK



## Gut gerüstet auf den Wintereinbruch Weihnachtskarten gestalten mit Gisela Stadelmann

Als ob der Vorstand der Frauengemeinschaft es geahnt hätte bei der Planung des Jahresprogramms, dass in diesem Jahr der Winter etwas früher Einzug hält und weihnachtliche Stimmung mit Schnee in die Gegend zaubert luden wir am 30. und 31. Oktober zum Kurs Weihnachtskarten gestalten ein.

Mit viel Liebe zum Detail und einer Unmenge Materialien hat Gisela Stadelmann als fachkundige und begeisternde Kursleiterin die beiden Abende vorbereitet und durchgeführt. Eigentlich war ein Kursabend vorgesehen, doch die vielen Anmeldungen riefen nach einem zweiten Datum. Fleissig wurde geschnitten, gefaltet, geknipst und geklebt. Mit vielen einzigartig künstlerisch gestalteten Exemplaren konnten die Teilnehmerinnen nur mit Mühe zum Feierabend aufgefordert werden.

Wie schön, dass dieser Brauch einander Weihnachtsgrüsse zu senden auch in der heutigen modernen Medienwelt noch seinen wertvollen Platz behält. Bestimmt können mit den selber gestalteten Weihnachtskarten gar manche Freuden verbreitet werden.

ANITA STARK





## CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil im Sportpanorama Treffen mit Roger, Beni und Stephan

Schon vor langer Zeit geplant und organisiert, ein Besuch des Sportpanoramas. Zwanzig Eintritte waren zu vergeben, nach Eingang der Anmeldungen.

Treffpunkt auf dem Parkplatz Schulhaus Lützelburg. 19 Mitglieder finden sich ein, also noch ein Platz ist frei.

Es wird gemunkelt, die Studiogäste seien Stephane Lambiel und Roger Federer, der Moderator Beni Thurnheer.

Das wäre ja wie Ostern und Weihnachten an einem Tag. Bea Amrhein hat nicht lange überlegt und den freien Platz wahrgenommen.

Bei einem Apéro eine witzige Einführung betreffs Applaus und Benehmen. Zwischen den üblichen Sportberichten, Autorennen, Fussball usw. sind die Interviews mit den Studiogästen. Es ist ein Erlebnis so berühmte Sportler nicht nur in den Medien, sondern hautnah zu erleben. Nach der Sendung nimmt sich Roger Federer 10 Minuten Zeit für ein Autogramm, oder mit etwas Glück gibt's sogar ein Föteli.

Bei einem Stück Pizza, Getränken und Diskussionen sind die Gemüter wieder beruhigt und die Heimfahrt kann angetreten werden.

PETER REIN



*Wer steht denn da so keck neben Bea Amrhein?*



## Fraue-Begägnis(Z)Morge vom 30. Oktober im «Auenwies» Zu schade knapp am Leben vorbeizugehen

**Rosalba Fröhlich referierte zum zweiten Mal in Bichelsee. Für dieses Mal wählte sie das Thema «Knapp am Leben vorbei»**

Alle Anwesenden haben Gemeinsamkeiten – alle sind Frauen, alle stehen im Leben. Bildlich wurde die Geburt mit einer Windel und das Lebensende mit einer Grabkerze dargestellt. Der Abstand dazwischen symbolisierte unseren Lebensweg, dessen zeitliche Länge unbestimmt ist.

In ihrem Vortrag warf Rosalba Fröhlich verschiedene Gedanken und Fragen auf:

Ältere Menschen werden langsamer, die Tage gehen schnell vorbei. Jeder muss sich selber die Fragen stellen: Wird die Zeit nur für andere Mitmenschen eingesetzt und sich selber gönnt man zuwenig Zeit? Ist man unter- oder überfordert. Welche Sachen müssen geändert werden? Rückwirkend kann nichts mehr unternommen werden. Ziele müssen gesteckt, eventuell in der Agenda eingetragen und realisiert werden. Am besten heute noch damit beginnen um ein wertvolles, für sich zugeschnittenes Leben zu führen.

Gott unser Schöpfer hat jeden Menschen nach seinem Plan geschaffen und jeden mit speziellen Gaben ausgerüstet.

Mittels einem Bühnenteil zeigte Rosalba Fröhlich auf, wie die Verbindung zu Gott hergestellt wurde. Durch den Sündenfall wurden die

Menschen von Gott getrennt. Die Beziehung war unterbrochen. Nun nahm Rosalba Fröhlich ein Brett und stellte so eine Verbindung zwischen Fussboden und der Bühne her. Jesus ist unsere Verbindung zu Gott. In der Bibel steht: „Niemand kommt zum Vater denn durch mich“. So schickte Gott seinen Sohn, damit alle Menschen die Möglichkeit haben eine Beziehung zu Gott aufzubauen. Ein von Gott getrennter Mensch ist geistig tod. Wie viele Menschen stehen am Rande der Bühne, ganz nah bei Gott, doch den entscheidenden Schritt, ihr Leben ganz Gott anzuvertrauen haben sie noch nicht gemacht. In die Kirche gehen, in der Bibel lesen alleine ist nicht ausreichend. Die Brücke muss zu Lebzeiten passiert werden. Danach ist es zu spät und die Chance auf ein ewiges Leben ist verpasst. Solche wichtigen Entscheidungen dürfen nicht hinausgeschoben werden. Mit ihrer Ausstrahlung hat die Rednerin Rosalba Fröhlich die Frauen angesprochen und sie herausgefordert, über ihr Leben nachzudenken und die Beziehung zu Gott wenn notwendig in Ordnung zu bringen. Es wäre zu schade, würde man knapp am Leben vorbeizugehen.

Das nächste Frauenfrühstück findet im neuen Jahr statt. Thema: «Erziehung von Kindern und Teenagern». Der Vortrag findet an einem Freitag je am Morgen und am Abend statt. Das Datum ist noch nicht festgelegt.

MAJA ZUBER





Zum Gedenken an  
**Alfons Brändli**  
 1953 - 2008

*Menschen die wir lieben,  
 bleiben immer in unseren Herzen*

«Mitten im Leben sind wir vom Tod umgeben» – Diese Wahrheit hat uns mit dem Tod unseres geschätzten Mitbürgers Alfons Brändli wieder einmal in aller Härte eingeholt. Schockiert, ungläubig, hilflos mussten wir am 15. Oktober 2008 von seinem unerwarteten Hinschied Kenntnis nehmen. Das Leben geht weiter – gewiss. Und trotzdem fällt es sehr schwer. Auf schmerzliche Weise ist uns wieder einmal die Endlichkeit unseres irdischen Daseins, aber auch die Kurzlebigkeit unseres Wirkens auf dieser Erde bewusst gemacht worden.

Tief betroffen haben sich am 21. Oktober auf dem Friedhof in Bichelsee viele Personen versammelt, um Abschied zu nehmen von einem lieben Menschen, einem guten Freund und einem engagierten Geschäftsmann.

Nebst seiner beruflichen Tätigkeit und der Hingabe zu seiner Familie hat Alfons Brändli für die Öffentlichkeit sehr viel getan. Von 1987 bis 1991 gehörte Alfons Brändli der Ortsbehörde Bichelsee an. Der Verstorbene trat immer unvoreingenommen an einen Sachverhalt heran und bildet sich erst nach genauer Information ein eigenes Urteil.

Seine kompetente Fachkraft, sein Einsatzwille zum Wohle der Öffentlichkeit wurde sehr geschätzt. Seine Freundlichkeit, die wertvolle Beratung bei den Kontakten mit der Bevölkerung sowie das breite Wissen werden viele vermissen. Die Stimme von Alfons Brändli ist verstummt. In uns leben viele Erinnerungen an einen geschätzten Menschen

Wir danken Alfons Brändli für die stete Bereitschaft, auch in der Öffentlichkeit seinen Beitrag zu leisten.

Wir wünschen ihm den wohlverdienten ewigen Frieden.

In Dankbarkeit

RICHARD PETER, GEMEINDEAMMANN

## Veranstaltungen

### November 2008

FR	14.11.	19:30	Jahresabsenden	SG Balterswil-Ifwil
FR	14.11.	19:30	Feuerwehrabend	Feuerwehr
SA	15.11.	09:00	20 Jahre Brocki mit Kaffee und Gipfeli	Brocki-Team des GFV
SA	15.11.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
SA	15.11.		Jahresabsenden	SG Bichelsee-Itaslen
SO	16.11.		Liturgische Kinderfeier	Katholische Kirchengemeinde
MI	19.11.		Adventsbasteln	Familienkreis
MI	19.11.	19:45	<b>Frauenfilmabend</b> - „Schindlers Liste“	Evang. Kirchengemeinde, Erwachsenenbildung
DO	20.11.	20:00	Versammlung	CVP Ortspartei
FR	21.11.	19:00	Spaghettiplausch	Evang. Kirchengemeinde
SA	22.11.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
SA	22.11.	13:00	De Goldig Tannzapfen (Jugendschiessen)	SG Balterswil-Ifwil
DI	25.11.	14:00	Sportlicher Spaziergang	Gemeinnütziger Frauenverein
DI	25.11.		Adventskurs (mit Ruth Schlittler)	Fraugemeinschaft
MI	26.11.		Treff	FDP Ortspartei
FR	28.11.		Volleyball Herbstturnier, Lützelburg	SVKT Bichelsee
SA	29.11.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
SA	29.11.		Chlausabend	Tennisclub
SO	30.11.		<b>Konzert</b>	Damenchor Balterswil
SO	30.11.		<b>Eidg. / kant. Abstimmungen</b>	Politische Gemeinde

### Dezember 2008

DI	02.12.	17:00	<b>Blutspenden</b> , Lützelburg Balterswil	Samariterverein
DI	02.12.		Besuch Christkindli-Märt Einsiedeln	Fraugemeinschaft
DI	02.12.	09:15	Besuch Christkindlimarkt Stuttgart	Ludothek
DI	02.12.	19:30	<b>Konzert</b> im Kneippshof Dussnang	Singkreis Lützelburg
FR	05.12.	11:45	Senioren Mittagstisch	Mittagstisch-Team
FR	05.12.		Chlausabend	TSV Bichelsee
FR	05.12.		Schlusschok	Männerchor Balterswil
SA	06.12.		Jugi-Chlaus	TSV Bichelsee
SA	06.12.	12:00	<b>Chlausmarkt</b>	Sekundarschule / Politische Gemeinde
SA	06.12.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
DI	09.12.	14:00	Sportlicher Spaziergang	Gemeinnütziger Frauenverein
DI	09.12.		Besinnungsabend / Adventsfeier	Fraugemeinschaft
MI	10.12.	09:00	Chrabbelgruppe	Familienkreis
MI	10.12.		<b>Budgetgemeindeversammlung</b>	Politische Gemeinde / Volksschulgemeinde
FR	12.12.	19:00	<b>Vollmond-Treff</b>	Historischer Verein
FR	12.12.	14:00	Adventsfeier	Ökumenischer Seniorenkreis
SA	13.12.		KreAtelier	KreAtelier für Kinder
SA	13.12.		Jubilarenehrung	Politische Gemeinde / Musikgesellschaft
SO	14.12.	16:00	<b>Kirchenkonzert</b>	Musikgesellschaft Eintracht

## Entsorgung

MI	19.11.	Kleider- und Schuhsammlung	CONTEX / Terre des hommes
DO	11.12.	Papier- und Kartonsammlung	Sekundarschule Lützelburg

## Ferien

24.12.-04.01.	Weihnachtsferien	Volksschulgemeinde
---------------	------------------	--------------------

• Termine und weitere Gemeindeforum sind jederzeit abrufbar unter: [www.bichelsee-balterswil.ch](http://www.bichelsee-balterswil.ch)